

## **Der Verbandschuh**

**Hannes Peter, Orthopädie-Schuhmachermeister OSM**

**Balgrist Tec AG**

Zürich, 27.11.2015

- Verbandsschuhe sind serienmässig hergestellte Schuhe, welche nach Operationen und zur Wundheilung getragen werden. Sie sollen eine frühzeitige Mobilisation und Gehfähigkeit sicherstellen.



- Verbandsschuhe sind serienmässig hergestellte Schuhe, welche nach Operationen und zur Wundheilung getragen werden. Sie sollen eine frühzeitige Mobilisation und Gehfähigkeit sicherstellen.
- Können als Schutz für verbundene Füße und nach Operationen über Wundverbänden getragen werden.



# Was ist ein Verbandschuh?

- Verbandsschuhe sind serienmässig hergestellte Schuhe. Sie sollen eine frühzeitige Mobilisation und Gehfähigkeit sicherstellen.
- Können als Schutz für verbundene Füße und nach Operationen über Wundverbänden getragen werden.
- Der Schaftbereich lässt durch die Verschlusstechnik Spielraum für Volumenveränderungen der Füße zu (z.B. bei schwankenden Ödemen).



# Was ist ein Verbandschuh?

- Verbandschuhe sind serienmässig hergestellte Schuhe. Sie sollen eine frühzeitige Mobilisation und Gehfähigkeit sicherstellen.
- Können als Schutz für verbundene Füße und nach Operationen über Wundverbänden getragen werden.
- Der Schaftbereich lässt durch die Verschlusstechnik Spielraum für Volumenveränderungen der Füße zu (z.B. bei schwankenden Ödemen).
- Guter Einschlupf und einfaches Handling ermöglicht dem Patienten ein unabhängiges anziehen des Schuhes



- Typischerweise enthält der hochwertige Verbandschuh eine steife Sohle, um eine Druckverminderung zu erreichen



- Typischerweise enthält der hochwertige Verbandsschuh eine steife Sohle, um eine Druckverminderung zu erreichen
- Zur Verminderung des Druckes auf dem Vorfuss beim Gehen ist oft eine Abrollhilfe angefügt



- Typischerweise enthält der hochwertige Verbandsschuh eine steife Sohle, um eine Druckverminderung zu erreichen
- Zur Verminderung des Druckes auf dem Vorfuss beim Gehen kann eine Abrollhilfe angefügt werden
- Bei einem qualitativ guten Verbandsschuh ist es möglich, indizierte Anpassungen im Schaft- und Fussbettbereich vorzunehmen. Die Sohle kann durch Beschleifen oder auch durch Verkleben verändert werden.





- Typischerweise enthält der hochwertige Verbandsschuh eine steife Sohle, um eine Druckverminderung zu erreichen
- Bei einem qualitativ guten Verbandsschuh ist es möglich, indizierte Anpassungen im Schaft- und Fussbettbereich vorzunehmen. Die Sohle kann durch Beschleifen als auch durch Verkleben verändert werden
- Die Schuhe sind grösstenteils waschbar, aufgrund der meist blutenden und nässenden Wunden. Dabei sollte das angefertigte Fussbett herausgenommen werden



- Nach Operationen



- Nach Operationen und offenen Wunden
- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (pAVK), krankhafte Gewebeeränderungen, Zehennagelprobleme, Fußdeformierungen verursacht durch Gicht, Zeh- und Mittelfußdeformationen.



- Nach Operationen und offenen Wunden
- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (pAVK), krankhafte Gewebeeränderungen, Zehennagelprobleme, Fußdeformierungen verursacht durch Gicht, Zeh- und Mittelfußdeformationen.
- Bei sehr sensiblen Füßen, wie z.B. rheumatischer Arthritis können sie Hilfe bringen.



- Nach Operationen und offenen Wunden
- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (pAVK), krankhafte Gewebeeränderungen, Zehennagelprobleme, Fußdeformierungen verursacht durch Gicht, Zeh- und Mittelfußdeformationen.
- Bei sehr sensiblen Füßen, wie z.B. rheumatischer Arthritis können sie Hilfe bringen.
- Ulkus (oft bei Diabetes mellitus oder nach Verletzungen)



- Nach Operationen und offenen Wunden
- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (pAVK), krankhafte Gewebeeränderungen, Zehennagelprobleme, Fußdeformierungen verursacht durch Gicht, Zeh- und Mittelfußdeformationen.
- Bei sehr sensiblen Füßen, wie z.B. rheumatischer Arthritis können sie Hilfe bringen.
- Ulkus (oft bei Diabetes mellitus oder nach Verletzungen)
- Ödeme, Bandagierungen zur Anwendung bei verletzten Füßen, da der Schuh über Bandagen und Gips getragen werden kann.







Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015





Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Ulcus MTK V



- Entlastung durch Querabstützung hinter MTK V
- Vertiefung und Polsterung des MTK V



- Entlastung durch Querabstützung hinter MTK V
- Vertiefung und Polsterung des MTK V



- Ulcus DIG I



- Entlastung durch Tieferlegen des Endgliedes I
- Vertiefung und Polsterung des Endgliedes I



- Schaftabänderung am Verbandsschuh



- Standflächen können individuell angepasst werden







Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Durch die angewinkelte Sohle (15°) entsteht zusätzlicher Druck im Vorfuss, anstatt diesen zu entlasten



- Durch die angewinkelte Sohle ( $15^\circ$ ) entsteht zusätzlicher Druck im Vorfuss, anstatt diesen zu entlasten
- Bei einer eingeschränkten Beweglichkeit im OSG kippt der Patient nach hinten



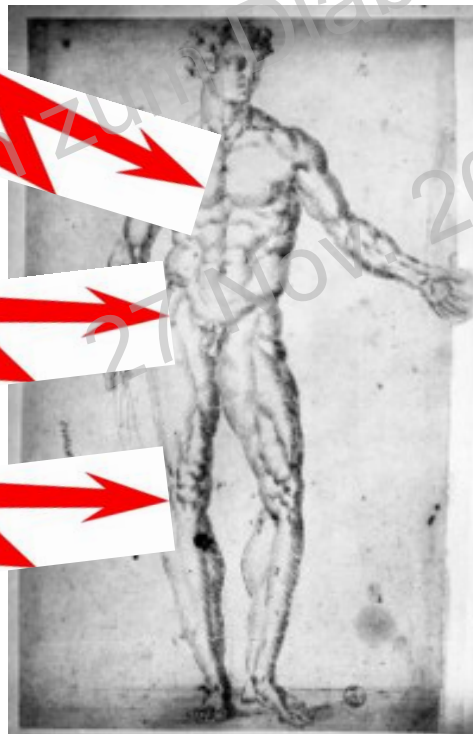
- Durch die angewinkelte Sohle ( $15^\circ$ ) entsteht zusätzlicher Druck im Vorfuss, anstatt diesen zu entlasten
- Bei einer eingeschränkten Beweglichkeit im OSG kippt der Patient nach hinten
- Gangunsicherheit nimmt bei Betroffenen noch zu, Problem insbesondere bei Diabetikern mit Polyneuropathie



- Oft kann ein Verbandschuh nicht ab der Stange abgegeben werden. Z.B. bei diabetischen Füßen können nur ca. 20% der Verbandsschuhe ohne zusätzliche Massnahmen verwendet werden.
- **Durch diese Anpassungen entstehen zusätzliche Kosten.**



- Oft kann ein Verbandschuh nicht ab der Stange abgegeben werden. Z.B. bei diabetischen Füßen können nur ca. 20% der Verbandsschuhe ohne zusätzliche Massnahmen verwendet werden.  
Durch diese Anpassungen entstehen zusätzliche Kosten.
- Beim Tragen verändert sich oft das Gangbild. Bei Nachkontrollen folglich immer nach neu auftretenden Problemen, wie z.B. Knie-, Hüft- oder Rückenbeschwerden fragen.



- Oft kann ein Verbandschuh nicht ab der Stange abgegeben werden. Z.B. bei diabetischen Füßen können nur ca. 20% der Verbandsschuhe ohne zusätzliche Massnahmen verwendet werden.  
Durch diese Anpassungen entstehen zusätzliche Kosten.
- Beim Tragen verändert sich oft das Gangbild. Bei Nachkontrollen folglich immer nach neu auftretenden Problemen, wie z.B. Knie-, Hüft- oder Rückenbeschwerden fragen.
- Bei einer einseitigen Versorgung besteht oft eine Höhendifferenz gegenüber dem vom Patienten auf der Gegenseite getragenen Schuh.



- Oft kann ein Verbandschuh nicht ab der Stange abgegeben werden. Z.B. bei diabetischen Füßen können nur ca. 20% der Verbandsschuhe ohne zusätzliche Massnahmen verwendet werden.  
Durch diese Anpassungen entstehen zusätzliche Kosten.
- Beim Tragen verändert sich oft das Gangbild. Bei Nachkontrollen folglich immer nach neu auftretenden Problemen, wie z.B. Knie-, Hüft- oder Rückenbeschwerden fragen.
- Bei einer einseitigen Versorgung besteht oft eine Höhendifferenz gegenüber dem vom Patienten auf der Gegenseite getragenen Schuh.
- Compliance (Design, Stabilität, Wetter, etc)





- Die Kosten für Verbandsschuhe und deren Anpassungen werden oft von der Krankenkasse nicht oder nur teilweise übernommen.
- Die IV übernimmt die Kosten nicht, da sie nur Hilfsmittel finanziert, die mindestens 1 Jahr lang verwendet werden



- Total Contact Cast



Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015



Total Contact Cast



Total Contact Cast mit Laufsohle

- Einen Universal-Verbandschuh für alle Probleme gibt es nicht.

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Einen Universal-Verbandschuh für alle Probleme gibt es nicht.
- Die Möglichkeit, die Versorgung individuell anzupassen, gibt dem Patienten einen deutlichen Mehrwert und ist oft unumgänglich.

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

## Fazit

- Einen Universal-Verbandschuh für alle Probleme gibt es nicht.
- Die Möglichkeit, die Versorgung individuell anzupassen, gibt dem Patienten einen deutlichen Mehrwert und ist oft unumgänglich.
- Ein Verbandschuh sollte insbesondere bei neuropathischen Füßen **immer** von einer Fachperson abgegeben werden.

Symposium zum Diabetischen Fuß  
27. Nov. 2015

## Fazit

- Einen Universal-Verbandschuh für alle Probleme gibt es nicht.
- Die Möglichkeit, die Versorgung individuell anzupassen, gibt dem Patienten einen deutlichen Mehrwert und ist oft unumgänglich.
- Ein Verbandschuh sollte insbesondere bei neuropathischen Füßen **immer** von einer Fachperson abgegeben werden.
- Als Dauerversorgung ist ein Verbandschuh ungeeignet.

Symposium zum Diabetischen Fuß  
27. Nov. 2015

- Einen Universal-Verbandschuh für alle Probleme gibt es nicht.
- Die Möglichkeit, die Versorgung individuell anzupassen, gibt dem Patienten einen deutlichen Mehrwert und ist oft unumgänglich.
- Ein Verbandschuh sollte insbesondere bei neuropathischen Füßen **immer** von einer Fachperson abgegeben werden.
- Als Dauerversorgung ist ein Verbandschuh ungeeignet.
- Somit sollte bereits in einem frühen Stadium geklärt werden, ob eine definitive Versorgung nach der Behandlung indiziert ist und welche. Diese sollte dann rechtzeitig eingeleitet werden.



- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fussprechstunde überwiesen werden

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fussprechstunde überwiesen werden
- Durch Direktüberweisung an die Balgrist Tec AG, bleibt das Zusammenspiel zwischen Hausarzt und dem Orthopädieschuhtechniker bestehen

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fussprechstunde überwiesen werden
- Durch Direktüberweisung an die Balgrist Tec AG, bleibt das Zusammenspiel zwischen Hausarzt und dem Orthopädieschuhtechniker bestehen
- Dadurch keine Patientenübernahme durch die Universitätsklinik Balgrist

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fussprechstunde überwiesen werden
- Durch Direktüberweisung an die Balgrist Tec AG, bleibt das Zusammenspiel zwischen Hausarzt und dem Orthopädieschuhtechniker bestehen
- Dadurch keine Patientenübernahme durch die Universitätsklinik Balgrist

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fusssprechstunde überwiesen werden
- Durch Direktüberweisung an die Balgrist Tec AG, bleibt das Zusammenspiel zwischen Hausarzt und dem Orthopädienschuhtechniker bestehen
- Dadurch keine Patientenübernahme durch die Universitätsklinik Balgrist
- Direkte Anfrage bei Balgrist Tec AG der Ärzte bei Fragen zur Formulierung der Verfügung, bei Verbandsschuhen, Einlagen oder sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

- Überweisung durch den Hausarzt direkt an die Balgrist Tec AG möglich
- Patienten muss NICHT in die Fussprechstunde überwiesen werden
- Durch Direktüberweisung an die Balgrist Tec AG, bleibt das Zusammenspiel zwischen Hausarzt und dem Orthopädieschuhtechniker bestehen
- Dadurch keine Patientenübernahme durch die Universitätsklinik Balgrist
- Direkte Anfrage bei Balgrist Tec AG der Ärzte bei Fragen zur Formulierung der Verfügung, bei Verbandsschuhen, Einlagen oder sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln
- Dies gilt auch für Podologen. Bei allfälligen Einlagenversorgungen, streben wir eine Zusammenarbeit auch mit externen Zulieferern an. Ohne den Patienten, intern auf eurem Fachgebiet zu versorgen.

Balgrist Tec AG / Orthopädie-Schuhtechnik  
 Philipp Stimimann Tel. int. 5825  
 Zentrale/Empfang Tel. 044 386 58 00

31.90_CL	<b>Versicherungskonforme Verordnungen für Schuhversorgungen</b>	Balgrist Tec AG
----------	-----------------------------------------------------------------	-----------------

## Versicherungskonforme Verordnungen für Schuhversorgungen

### Orthopädische Schuheinlagen

- Schuheinlagen sollen die statische oder dynamische Belastung des Fusses verändern, d.h. sie stützen, führen und aktivieren den Fuss.



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Orthopädische Schuheinlagen

Ergänzungen möglich wie z.B. mediale Abstützung, retrokapitale Stütze, etc.

### Orthopädische Spezialschuhe

- 1. Spezialschuhe für Orthesen
- 2. Spezialschuhe für Stabilisation
- 3. Spezialschuhe für Verbände
- 4. Spezialschuhe für Einlagen



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Spezialschuhe für ...

Ergänzungen möglich wie z.B. pathologisches Gangbild (nur dann werden Reparaturen übernommen).

### Orthetische Innenschuhe

- Innenschuhe eignen sich vor allem bei einseitigen Fussproblemen und werden meist in Spezialschuhen für Orthesen oder in normalen (allenfalls angepassten) Konfektionsschuhen getragen.



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Orthetische Innenschuhe

### Orthopädische Schuhrichtung

- Eine Orthopädische Schuhrichtung ist das Anpassen von geeigneten Konfektionsschuhen oder Spezialschuhen mit orthopädischen Elementen.
- Für geringe Fussdeformität
- Patient bringt geeignetes Schuhwerk mit



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Orthopädische Schuhrichtung

Ergänzungen möglich wie z.B. Fussbettung, Sohlenversteifung, Abrollhilfe, Beinlängenausgleich, Pufferabsätze, Stellungskorrekturen, etc.

### Orthopädische Serienschuhe

- Orthopädische Serienschuhe sind versicherungstechnisch gleichgestellt wie die Orthopädischen Mass-Schuhe. Sie sind geeignet, um die kostspieligere Anfertigung eines Mass-Schuhes zu umgehen.
- Mässige Deformität



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Orthopädische Serienschuhe

Ergänzungen möglich wie z.B. Fussbett nach Mass, Abrollhilfe, Beinlängenausgleich, Brandsohlenverbreiterung, Pufferabsätze, Stellungskorrekturen, Schaftkorrekturen, etc.

### Orthopädische Mass-Schuhe

- Der orthopädische Massschuh ist ein nach Mass über einen für den Patienten individuell angefertigten Leisten hergestellt.
- Der Orthopädische Serienschuh genügt nicht mehr
- Schwere Deformität
- In Rücksprache mit OSM



#### Verordnungstext des Arztes:

#### Orthopädische Mass-Schuhe



- Wir sind daran Interessiert die Zusammenarbeit mit euch zu verbessern um das Beste für unseren Patienten zu erreichen.

Symposium zum Diabetischen Fuss  
27. Nov. 2015

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Hannes Peter, Orthopädie-Schuhmachermeister OSM**

**Balgrist Tec AG**

Zürich, 27.11.2015